

GESCHÄFTSBERICHT 2015

1. Bericht des Vorstands über die Erfüllung des Stiftungszwecks im Geschäftsjahr 2015

„Fenster auf – frische Luft atmen“

Zutrauen finden für viele kleine Schritte

Das **Vermögen der Stiftung** ist im Geschäftsjahr 2015 auf 5.947.302 € gestiegen. Das **Stiftungsergebnis** betrug 78.230 €. Knapp ein Drittel davon wurde zur Sicherung des langfristigen Zieles, das Vermögen in seinem Wert real zu erhalten, in die Kapitalerhaltungsrücklage überführt. Mit den verbleibenden 52.230 € können verschiedene Projekte der Ev. Kirchengemeinde gefördert werden.

Im **Bereich der Förderungen** ist davon auszugehen, dass die **Förderung des Großprojektes** „Neugestaltung der Christuskirche“ frühestens im Jahr 2017 abgeschlossen sein wird. Durch die Einrichtung eines **Vorstandsetats** konnte eine Flexibilisierung der Förderungen erreicht werden. Gefördert wurden aus diesen Mitteln: 1. Das von der Matthäus-Gemeinde entwickelte Gemeindeevent „Kick am Turm“, um es weiter hinsichtlich seiner gesamtgemeindlichen Ausstrahlung zu stärken. 2. Das seit 25 Jahren erfolgreich durchgeführte Kinderprojekt „Stadtrandferien“, um einen Konzeptwechsel zu unterstützen, der die Zukunft dieses Projektes weiter sichert. 3. Die Errichtung einer „Stiftungslounge“ im Rahmen des seit gut 10 Jahren vom hauptamtlichen Kirchenmusikdirektor organisierten überregional bekannten Festivals „Jazzlbb“. Die Stiftung sollte dabei als Förderin besonders im musikalischen Bereich bekannter gemacht werden.

Auch die **Projektförderungen** für die Pfarrbezirke sind neu ausgerichtet worden. In den Bezirken I und II soll für 3 Jahre die Erstellung einer Broschüre für die neugestaltete Christuskirche ermöglicht werden. Auch die innovative Gruppe KonSenZ, d.h. Konfirmanden und Senioren zusammen, ist gefördert worden. Im Bezirk III soll ein Jugendcafé von den Mitteln profitieren, im Bezirk IV die Jugendwerkstatt. Im Bezirk V soll mit diesen Mitteln die Öffentlichkeitsarbeit des Bezirks gestärkt werden.

Schließlich konnte der Kindertheaterwerkstatt „Rabatz“ die Installation einer Verdunkelungsanlage im Pauluszentrum ermöglicht werden.

Im Bereich der Vermögensanlage wurde im Rahmen der von der Landeskirche entwickelten Anlagerichtlinien in Abstimmung mit den vermögensverwaltenden Banken das Ziel verfolgt, den Anteil an Substanzwerten (Aktien und Aktienfonds) und Sachwerten (Immobilienfonds) zu erhöhen.

Im Bereich des Immobilienvermögens ist die Stiftung im April 2015 Eigentümerin der von der Ev. Kirchengemeinde bisher von Privatleuten angemieteten Immobilie „Haus Ibbenbüren“ auf der Nordseeinsel Wangerooge geworden. Das seit 1974 betriebene Selbstversorger-Gruppenhaus mit 35 Betten kann jetzt in neuer Weise als Gemeindeprojekt entwickelt werden. Das „Kuratorium Haus Ibbenbüren“ mit seinem ehrenamtlichen Fachpersonal plant für das kommende Geschäftsjahr gemeinsam mit der Kirchengemeinde und der Stiftung erste Fundraising-Schritte zu organisieren, um mit den eingeworbenen Mitteln das Haus nachhaltig zu sanieren und zu renovieren. Das Freizeitleben im „Gemeindehaus auf der Insel“ soll auf diese Weise nachhaltig für die Zukunft gesichert werden. Der Erwerb dieser Immobilie wäre ohne die Stiftung nicht möglich gewesen. So konnte auch an dieser Stelle eine weitsichtige strukturelle Weichenstellung für das gemeindliche Handeln durch Stiftungshandeln unterstützt werden.

Das Geschäftsjahr 2015 zeigt den gemeindlichen Akteuren, dass aufgrund der Existenz der Stiftung im Hintergrund die Kirchengemeinde mehr frische Luft zum Atmen verspürt, weiter in die Zukunft zu schauen wagt und sich in der Gegenwart an vielen kleinen Stellen mehr zutraut.

Ibbenbüren, im April 2016

Der Vorstand

Reinhard Lohmeyer, Karl-Heinz Käsekamp, Stefan Lutter

2. Erläuterungen zum Jahresabschluss 2015

Zusammensetzung der Vermögenswerte

		2015 in Euro	Vorjahr in Euro
A	Anlagevermögen		
1.	Grundstücke und Bauten	291.470	0
2.	Wertpapiere des Anlagevermögens	4.214.395	4.277.148
3.	Sonstige Ausleihungen	1.363.637	1.323.095
B	Umlaufvermögen		
	Sonstige Forderungen und liquide Mittel	77.800	67.602
		5.947.302	5.667.845

Unter den Grundstücken und Bauten ist das in 2015 erworbene Selbstversorgerhaus der Evangelischen Kirchengemeinde Ibbenbüren auf Wangerooge ausgewiesen. Die Wertpapiere des Anlagevermögens betreffen die Vermögensverwaltung und weitere Immobilien-, Aktien- und Stiftungsfondsanteile. In den sonstigen Ausleihungen befinden sich ein Versicherungsanspruch und Sparbriefe.

Zusammensetzung des Eigenkapitals und der Verbindlichkeiten

		2015 in Euro	Vorjahr in Euro
A	Eigenkapital		
I.	Stiftungskapital	5.250.000	5.250.000
II.	Ergebnisrücklagen	406.039	415.645
B	Rückstellungen	2.000	2.000
C	Verbindlichkeiten	289.263	200
		5.947.302	5.667.845

Das Stiftungskapital besteht aus dem Grundstockvermögen. Die Ergebnisrücklagen enthalten eine Kapitalerhaltungsrücklage in Höhe von 353.809 €. Damit ist die Stiftung in der Lage, das Stiftungskapital auch in diesem Geschäftsjahr „real“ zu erhalten. Die sonstigen Ergebnisrücklagen betragen 52.230 €.

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2015 in Euro	Vorjahr in Euro
1. Mieterträge	12.150	0
2. Zins- und Kursgewinne	211.491	196.640
3. Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	- 145.411	- 64.886
4. Stiftungsergebnis	78.230	131.754
5. Einstellungen in die Kapitalerhaltungsrücklage	- 26.000	-43.918
6. Einstellungen in sonstige Ergebnisrücklagen	- 52.230	-87.836
7. Mittelvortrag	0	0

Erstmals wurden Erträge aus der Vermietung des Selbstversorgerhauses auf Wangerooge erzielt. Den gestiegenen Zins- und Kurserträgen standen höhere Abschreibungen und sonstige Aufwendungen gegenüber.

Förderungen im Sinne des Satzungszweckes in 2015

	in Euro
Neugestaltung der Christuskirche in Ibbenbüren	28.730
Förderung der Ev. Kirchenmusik in der Ev. Kirchengemeinde Ibbenbüren	
A-Kirchenmusikerstelle	5.000
Evangelische Kinder- und Jugend-Singschule	7.000
Förderungen gemeindlicher Projekte in den Pfarrbezirk I bis V	
Gruppe KonSenZ, Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit	5.000
Förderung des Rabatz-Kindertheaters im Pauluszentrum	2.000
Förderung der Verdunkelungsanlage für das Rabatz-Kindertheater im Pauluszentrum	2.000
Förderung verschiedener Projekte: Stadtrandferien, Kick am Turm, Jazzlbb,	2.500

Die Stiftung ist bestrebt, dass Gemeindeleben in der Ev. Kirchengemeinde Ibbenbüren durch geeignete Maßnahmen auch in Zukunft zu fördern und gleichzeitig das Sachvermögen in der Stiftung und damit die reale Kapitalerhaltung zu stärken. Hinsichtlich der Ergebnisentwicklung im Geschäftsjahr 2016 sind wir vorsichtig optimistisch.